

IN KÜRZE

WIDDERSDORF  
**Scheunenlesung**

Die vierte „Scheunenlesung“ organisiert das Kinder-Literaturhaus Köln-West am Samstag, 5. September, bei Bauer Krämer, Heckgasse 12. Ab 14 und ab 15 Uhr wird aus dem Buch „Mercy Watson Wunderschwein“ für Kinder von vier bis sechs Jahren vorgelesen, ab 16 Uhr folgt „JanBenMax“ für Kinder ab acht Jahren. Karten gibt es unter den Telefonnummern 02 21/506 07 92 und 280 83 73.

VOGELSANG

**Ritter im Wald**

„Die Ritterinnen und Ritter vom Wassermannsee“ heißt das Angebot von „Querwaldein“ für Kinder von fünf bis elf Jahren am Samstag, 5. September. Beginn ist um 12 Uhr im Wassermannpark im Stadtteil, die Teilnahme kostet neun Euro. Anmeldung und weitere Informationen unter der Telefonnummer 02 21/261 99 86.

**Tanz für Alle**

Zum Tanz für Alle lädt der Tanz- und Turnierclub Rot-Gold Köln wieder ein. In entspannter Atmosphäre im Clubheim an der Venloer Straße 1031 können Interessierte am Sonntag, 6. September, ab 15 Uhr das Tanzbein schwingen. Der Eintritt ist frei.

NEUSTADT-SÜD

**Obertongesang**

Es mutet zunächst ein wenig exotisch an: Die Kunst des

Obertongesangs führen „Hosoo und Transmongolia“ aus der Mongolei am Samstag, 5. September, ab 20 Uhr im „Kulturforum“ in der Pfarrkirche Herz Jesu, Zülpicher Platz, vor. Der Eintritt zum Konzert kostet acht/zwölf Euro. (jöl)

JUNKERSDORF

**Gemeindefest**

Die evangelische und katholische Kirche Junkersdorf lädt am Sonntag, 6. September, zu ihrem traditionellen ökumenischen Gemeindefest ein. Beginn der Veranstaltung ist um 11 Uhr auf dem Gelände der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche. Zu- vor sind alle Gläubigen um 10 Uhr zu einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche an der Birkenallee eingeladen. (dhi)

LINDENTHAL

**Waldmesse**

Eine Waldmesse organisieren die Kölner Jägerschaft und die Freunde und Förderer des Tierparks zum achten Mal am Sonntag, 6. September, ab 11 Uhr im Tierpark, Eingang Kitschburger Straße.

KLETTENBERG

**Step-Aerobic**

Aerobic und Step-Aerobic bietet der Kneipp-Verein Köln ab kommendem Montag, 7. September, immer montags ab 18 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Lohrbergstraße an. Der Kurs kostet 70 Euro. Anmeldung und Infos unter Telefon 02 21/46 27 91. (jöl)

# Die kulturelle Landkarte

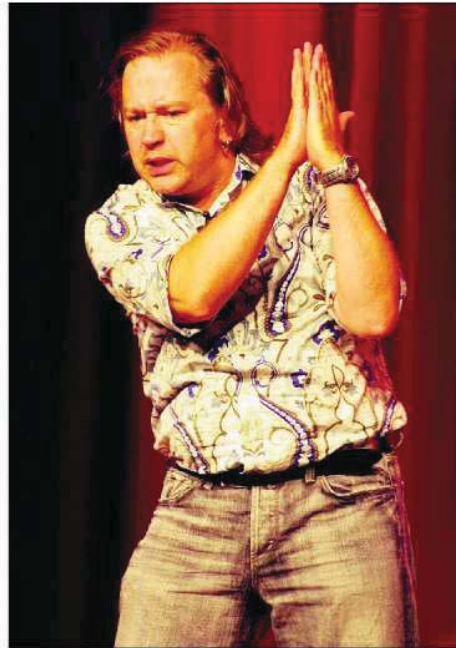
## Kabarett-Nacht im Brunosaal – Teil einer erfolgreichen Reihe

Von BENJAMIN REEVE

**KLETTENBERG.** „Leute, die glauben, Unternehmensberater könnten Unternehmen beraten, glauben auch, dass Zitronentaler Zitronen falten können“, lästerte Kabarettist Robert Griess. Als „fleischgewordene Folklore und Vorurteilsmaschine der Unterschicht“ zelebrierte Griess im Rahmen der ersten Klettenberger-Kabarett-Nacht im Brunosaal einen Rundumschlag gegen „bourgeoise Kabarettbesucher“ und „Bioladenfetischisten“.

„Das Besondere an der Kabarett-Nacht ist, dass mehrere Künstler auftreten. Normalerweise treten im Rahmen unserer Kleinkunstreihe Künstler nur mit Soloprogrammen auf“, erklärte Thomas Schweinsberger, der die Kleinkunstreihe seit Anfang 2006 organisiert. Das Programm braucht sich wahrlich nicht zu verstecken. So begann die Reihe mit Robert Gernhardt, und der Brunosaal mit seinen 450 Sitzplätzen war damals gleich ausverkauft.

Obwohl oft mehr Karten verkauft werden könnten, erscheint der Raum dem Veranstalter nicht zu klein: „Für meine Idee ist der Brunosaal perfekt. Solche Säle sind sel-




Die „Vorurteilsmaschine“ Robert Griess sparte nicht mit bissigen Bemerkungen über „Bioladenfetischisten“. (Foto: Reeve)

ten geworden. Die Künstler genießen es, in diesem übersichtlichen Rahmen und in familiärer Atmosphäre aufzutreten. Die Stimmung ist immer prächtig.“

Der gelernte Schauspieler arbeitete viele Jahre als künstlerischer Leiter im Lime-light: „Daher kenne ich, glaube ich, jeden Kabarettisten in Deutschland.“ Als Organisator der Reihe greift er auf diese Kontakte zurück. So begeisterten neben Griess auch Heinrich Pacht, Lioba Albus und Klaus der Geiger das Publikum während der ersten Kabarett-Nacht.

Die Kleinkunst will Thomas Schweinsberger in Klettenberg etablieren. Viel mehr als Karneval gab es hier nicht, bevor Thomas Schweinsberger die Kleinkunstreihe ins Leben rief. Die Aufmerksamkeit, die damit auf den Saal gelenkt wird, hat auch andere Gruppen zur Buchung bewogen. Seit 2006 haben wir im Brunosaal mehr Programm und mehr Publikum“, erklärte Verwalterin Martina Pabst. Ein Blick auf die kulturelle Landkarte Klettenbergs zeigt: Die nächste Kabarett-Nacht gibt es 2010, und bis dahin stehen noch viele Soloprogramme an.

 [www.brunosaal.de](http://www.brunosaal.de)